BAFA

Förderung für kommunale Netzwerke

[12.01.2015] Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) greift Kommunen bei der Gründung und dem Betrieb von Energieeffizienz-Netzwerken mit einem neuen Förderprogramm unter die Arme.

Anfang Dezember 2014 haben das Bundeswirtschaftsministerium und das Bundesumweltministerium gemeinsam mit Wirtschaftsverbänden eine Vereinbarung zur Gründung von Energieeffizienz-Netzwerken unterzeichnet (20371+wir berichteten). Wie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mitteilt, soll die Gewinnung von Teilnehmern an Energieeffizienz-Netzwerken künftig bezuschusst werden. Auch der Aufbau und der Betrieb dieser Netzwerke soll Unterstützung finden. „Im gesamten öffentlichen Sektor bestehen hohe Einsparpotenziale“, sagt Arnold Wallraff, Präsident des BAFA. „Die Förderung von Energieeffizienz-Netzwerken von Kommunen trägt dazu bei, diese Potenziale zu identifizieren und zu heben.“ Zur Steigerung der Energieeffizienz sollen sich Kommunen im Rahmen dieses Förderprogramms zusammenschließen, um gemeinsam Effizienzpotenziale zu erkennen und von anderen Teilnehmern zu lernen. Die Bearbeitung der Förderanträge erfolgt im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Nähere Einzelheiten zu den Fördervoraussetzungen und zum Verfahren sollen in Kürze auf der Website des BAFA veröffentlicht werden.

(ma)

Stichwörter: Finanzierung, BAFA